



Österreichische
Sportwissenschaftliche
Gesellschaft

ÖSG-Mitteilungen

Dezember 2015

Wir freuen uns, Ihnen die aktuellen ÖSG-Mitteilungen zu senden. Der Newsletter erscheint zweimal pro Jahr. Wenn Sie Anregungen für die ÖSG-Mitteilungen bzw. wichtige Informationen für die ÖSG-Gemeinde haben, wenden Sie sich bitte an office@oe-s-g.at

1 ÖSG-Mitglieder:

Neue ÖSG-Mitglieder

Als neue Mitglieder begrüßen wir sehr herzlich:

- Mag.Bakk. Richard Hauer, Wien
- MMag. Andrea Kraus, Krems
- Annika Kraus M.A., Graz
- Markus Posch, MSc, Innsbruck
- Peter Raidl, Wien
- Univ.-Prof. Mag. Dr. Harald Tschan, Wien

Wir hoffen, dass die ÖSG für die weitere sportwissenschaftliche Arbeit nutzbringend ist und die ÖSG durch neue Kontakte belebt wird!

Portraits neuer ProfessorInnen

Innsbruck



Univ.-Prof. Dr. Peter Andreas Federolf

Professur für Neurophysiologie

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft der Universität Innsbruck

Seit 1. Februar 2015

Peter Federolf studierte Physik an der ETH Zürich, Schweiz und an der Brunel University, UK. Anschließend nahm er eine Dissertationsstelle am Schweizerischen Institut für Schnee- und Lawinenforschung in Davos an. Er forschte als Postdoc am Institut für Sportwissenschaften der Universität Salzburg und am Human Performance Lab der Universität von Calgary, Kanada. Nach einigen Jahren in Calgary wechselte er als Senior Researcher an die Norwegian School of Sport Sciences in Oslo und trat 2014 eine Stelle als Professor für Biomechanik im Institut für Neuroscience der Norwegian University of Science and Technology (NTNU) in Trondheim an. Von dort wechselte er Anfang 2014 nach Innsbruck.

Prof. Federolf arbeitet an der Schnittstelle zwischen Neurophysiologie und Biomechanik. Er interessiert sich für die neuro-muskuläre Steuerung und die Koordination von komplexen Ganzkörperbewegungen des Menschen und dafür, wie Koordinationsmuster oder Steuermechanismen in der Bewegung erkannt und gemessen werden können. In Innsbruck hat Prof. Federolf inzwischen ein kleines Forschungsteam zusammengestellt und ein modernes bewegungswissenschaftliches Labor eingerichtet.

Schwerpunkte seiner wissenschaftlichen Arbeit in den nächsten Jahren werden Balance und Stabilität der menschlichen Bewegung, Technikanalysen im Sport, und Adaptation an veränderte äußere Randbedingungen (z. B. an modifizierte Sportausrüstung) sein.

Eine Übersicht seiner Forschungsmethoden und Ergebnisse sowie einen Ausblick auf die Fragestellungen für die nächsten Jahre wird Prof. Federolf in seiner **Antrittsvorlesung am 26. Jänner 2016** geben. Interessierte Mitglieder der ÖSG sind natürlich herzlich eingeladen.

Univ.Prof. Peter Federolf ist Vorstandsmitglied der ÖSG.

Graz



Univ.-Prof. Mag.Dr. Markus Tilp

Professur in „Biomechanik, Bewegungs- und Trainingswissenschaft“
Seit September 2014

Lehramtsstudium in Mathematik und Bewegungserziehung an der Karl-Franzens-Universität Graz incl. Unterrichtstätigkeit; 2003 Doktorat in Sportwissenschaften; 2009 Habilitation an der Karl-Franzens-Universität Graz mit der Venia in Bewegungs – und Trainingswissenschaft.

Seit 2002 Lehrbeauftragter in Biomechanik, Bewegungs- und Trainingswissenschaft am Institut für Sportwissenschaft der Universität Graz; seit 2005 Lehrbeauftragter am Joanneum Graz; 2003-2010 Universitätsassistent, 2010-2012-Assistenzprofessor, 2012-2014-Associate Professor, seit September 2014 Ordentlicher Professor am Institut für Sportwissenschaft der Universität Graz. Weiters im Dreieuvorschlag auf Berufungslisten: 2013 an der Universität Wien und 2010 an der Universität Salzburg.

2007 –2008: FWF-„Erwin-Schrödinger-Fellowship“ mit Aufenthalt am Human Performance Laboratory an der University of Calgary, Kanada.

Erfolgreich in der Einwerbung von FWF-Projekten wie “Temporal effects of acute static stretching on the neuromechanics of the muscle-tendon unit” (2015), “Effects of different stretching methods on muscle and tendon properties” (2012), „Movement and action sequence analysis in complex sport games“ (2010-2012) und „Computer automated sports game analysis –pilotproject beachvolleyball“ (2006 -2009) und EU-Projekten, z.B. “MOSIMB“-Modelling and Simulation of Human Movement“. Zahlreiche Mitgliedschaften in wissenschaftlichen Organisationen, Reviewtätigkeit und Mitglied in editorial boards in nationalen und internationalen Journalen, u.a. in Spectrum der Sportwissenschaften, Journal of Human Sport and Exercise, Journal of Physical Education and Sport
Der zertifizierte Volleyball-Trainer ist Gründungsmitglieder der ÖSG-Sektion „Biomechanik“ und seit November 2014 Vizepräsident der ÖSG.

Univ.-Prof. Tilp und Univ.-Prof. van Poppel halten ihre Antrittsvorlesungen am 18. Jänner 2016 von 11-13 Uhr. (Details bei den Inforamtionen aus den Instituten).



Univ.-Prof. Mireille van Poppel, PhD
Professur „Bewegung und Public Health“

Mireille van Poppel studierte Medizinische Biologie an der Universität Utrecht in den Niederlanden. Nach einigen Umwegen hat sie 1994 die Ausbildung in Epidemiologie abgeschlossen, nahm 1995 eine Dissertationsstelle an der Vrije Universiteit Amsterdam an und evaluierte präventive Interventionen bei Rückenschmerzen. Von 2000 bis 2014 hat sie an der gleichen Universität als Senior Researcher im Bereich Bewegung und Public Health gearbeitet.

In Graz arbeitet Mireille van Poppel im gleichen Bereich und untersucht, wie gesundheitswirksames Verhalten in der Bevölkerung entsteht und gefördert werden kann. Ihr Fokus liegt dabei auf schwangere Frauen, ein Thema, welches ihr sehr wichtig ist, da mit Bewegungsförderung in der Schwangerschaft zwei Generationen gleichzeitig beeinflusst werden können.

Univ.-Prof. van Poppel und Univ.-Prof. Tilp halten ihre Antrittsvorlesungen am 18. Jänner 2016 von 11-13 Uhr. (Details bei den Informationen aus den Instituten).

Univ.-Prof. PhD Mireille van Poppel ist Mitglied der ÖSG.

Wien



Univ.-Prof. Mag.Dr. Harald Tschan
Professur in Trainings- und Bewegungswissenschaft
Seit März 2015

Harald Tschan studierte Sportwissenschaften an der Universität Wien und absolvierte ein postgraduelles Studium an der International Space University (Central Campus Strasbourg). Dr. Tschan war zunächst bereits während seines Studiums wissenschaftlicher Mitarbeiter, später Universitätsassistent und dann Assistenzprofessor in der Abteilung Sport- und Leistungsphysiologie am Institut für Sportwissenschaft der Universität Wien. Im Rahmen internationaler Raumfahrtprojekte forschte er unter anderen in Moskau am Institut für Biomedizinische Probleme sowie im NASA Johnson Space Center in Houston. Seit 2002 unterrichtet Harald Tschan auch an der Universität Rom Foro Italico. Von 2011-2014 war er als Projektleiter der Europäischen Union für den Aufbau der Fakultät für Sportwissenschaften in Pristina sowie den Aufbau der Sportlehrerausbildung in Kosovo verantwortlich.

Arbeits- und Forschungsschwerpunkte der neuen Abteilung Trainingswissenschaft am ZSU Wien sind die wissenschaftliche Fundierung und Optimierung der Belastungsgestaltung welche der Steigerung, dem Erhalt bzw. der Wiederherstellung der körperlichen Leistungsfähigkeit dienen. Einen besonderen Schwerpunkt nimmt dabei die Erforschung der muskulären Anpassung ein. Darüber hinaus beschäftigt sich die Abteilung schwerpunktmäßig mit der exakten Bestimmung und Festlegung von methodischen und biologischen Steuergrößen und deren Anwendung in der Leistungsdiagnostik, Trainingssteuerung und prozessbegleitenden Trainingsforschung.

Univ.Prof. Mag.Dr. Harald Tschan ist Mitglied der ÖSG.

2 Aus den Instituten

Graz

Wechsel der Leitung am Institut für Sportwissenschaften der Universität Graz mit 1. Oktober 2015:

Leitung: Univ.-Prof. Markus Tilp

Stellvertretende Leitung: Univ.-Prof. Mireille van Poppel und Univ.-Prof. Sylvia Titze.

Am 23. November 2015 fand in Graz zum dritten Mal die Verleihung des Sportwissenschaftlichen Preises des Landes Steiermark für die besten Abschlussarbeiten im Studienjahr 2014/15 statt. Der Preis wurde von Landesrat Mag. Jörg Leichtfried überreicht. Die PreisträgerInnen sind Patrick Heitzer, Simon Jaritz, Katharina Mayer und Othmar Moser.



18. Jänner 2016, 11.00 – 13:00 Uhr :

Antrittsvorlesungen von Univ.-Prof. Mireille van Poppel und Univ.-Prof. Markus Tilp.

Ort: Meerscheinschlössl, 8010 Graz, Mozartgasse 3; Anmeldung: christine.holmes@uni-graz.at

Alle ÖSG-Mitglieder sind herzlich eingeladen!



Univ. Prof. Mag. Dr. Markus Tilp

Plastizität des Muskel-Sehnen-Apparates

Der Fokus der Sportwissenschaft war sehr lange auf den aktiven Muskel gerichtet. Erst in den letzten Jahren wurden auch die Eigenschaften der passiven Anteile des Muskel-Sehnen Apparates verstärkt untersucht. Diese tragen wesentlich zu einer effizienten Bewegung bei und adaptieren in ähnlicher Weise wie der aktive Muskel.



Univ. Prof. Dr. Mireille van Poppel

What gets us going?

Physical activity is an essential part of a healthy lifestyle. Per year, as many people die worldwide from being physically inactive as from smoking. Getting people to be more active is a challenge. Of specific interest are pregnant women, since their lifestyle also affects the health of their offspring in the long term. I will highlight the importance of physical activity in pregnancy for mother and child, and discuss important challenges for changing physical activity behavior in pregnant women.

Programm

Begrüßung

Vortrag Prof. Tilp

Vortrag Prof. van Poppel

anschließend

Empfang mit Buffet

Musikalisches Rahmenprogramm
Mag. Klaus FINDER

Um Anmeldung bis zum 12.1.2016
wird gebeten:
christine.holmes@uni-graz.at
+43 (0) 316 380 8326

Innsbruck

26. Jänner 2016: Antrittsvorlesung von Univ.-Prof. Dr. Peter Federolf.

Award of Excellence für Lisa Müller

Lisa Müller, Mitarbeiterin des Olympiazentrums erhielt den Award of Excellence für ihre im April abgeschlossene Dissertation zur Thema „The relative age effect in alpine ski racing“ aus dem Bereich der Talentforschung. Betreut wurde sie dabei von ao. Univ.-Prof. Dr. Christian Raschner und em. Univ.-Prof. Dr. Elmar Kornexl. Seit Einführung dieses Staatspreises wurde erstmals eine Dissertation im Bereich der Sportwissenschaft ausgezeichnet. Der Award of Excellence wurde im Jahr 2008 durch Bundesminister Dr. Johannes Hahn ins Leben gerufen und zeichnet die österreichweit die 40 besten Dissertationen eines Studienjahres aus. Die Vorschläge für diesen Preis kommen von den Rektorinnen und Rektoren der einzelnen Universitäten.

Dieser Staatspreis wurde heuer am 4. Dezember im Palais Harrach in Wien feierlich überreicht.



Die ÖSG gratuliert herzlich!

Salzburg

Ao.Univ.Prof. Dr. Rudolf Stadler, langjähriges Mitglied und mehrmaliges Vorstandsmitglied der ÖSG, ist mit 1.10.2015 in Pension gegangen.

Wir gratulieren herzlich und wünschen ihm alles Gute auf seinem weiteren Lebensweg!

Seine Stelle wurde mit Dr. Verena Österheld besetzt.

Vom Interfakultären Fachbereich Sport- und Bewegungswissenschaft/USI werden 2016 zwei Veranstaltungen ausgerichtet:

- 15th European Seminar of the Institute of Outdoor Adventure Education and Experiential Learning (EOE); 7.-11.. September 2016; Salzburg, (<http://www.eoe2016.com>)
- 7th International Congress on Science and Skiing; 10.-15. Dezember 2016; St. Christoph/Arlberg, (<https://icss2016.at>)

Wien

Die Antrittsvorlesung von Univ.-Prof. Dr.Mag. Harald Tschan fand am 9. November 2016 gemeinsam mit der Emeritierungsfeier von Univ.-Prof. Dr. Norbert Bachl im Festsaal der Universität Wien statt.



Emeritierung

Univ.Prof. Dr. Norbert Bachl, langjähriges ÖSG-Mitglied und langjähriger Leiter des Instituts für Sportwissenschaften Wien, ist mit Oktober 2015 emeritiert.

Wir gratulieren herzlich und wünschen ihm alles Gute auf seinem weiteren Lebensweg!

3 Neue ÖSG-SGS-Zeitschrift: Current Issues in Sport Science (CISS)

Die ÖSG plant ab 2016 gemeinsam mit der SGS, der Schweizer Gesellschaft für Sportwissenschaft, eine gemeinsame Open Access-Zeitschrift herauszugeben unter dem Namen **Current Issues in Sport Science (CISS)** - The Official Journal of the Sport Scientific Societies of Austria and Switzerland.

Founding Editors sind Univ.-Prof. Ernst-Joachim Hossner von der SGS (Universität Bern) und Univ.-Prof. Martin Kopp von der ÖSG (Universität Innsbruck). Bezüglich der Entwicklung der Open Access-Zeitschrift CISS ist laut Univ.-Prof. Martin Kopp erfreulicherweise zu berichten, dass es eine große Bereitschaft zur Mitarbeit vonseiten der schweizerischen und der österreichischen Kolleginnen und Kollegen gibt. Es zeigt sich ein überaus konstruktives Miteinander des Fachgebietes ‚Sportwissenschaft‘ und es wird versucht, unser Fach in seiner ganzen Vielfalt innerhalb der neuen Zeitschrift abzubilden.

Als erste Section Editors, die die SGS und die ÖSG gemeinsam und im Zeitverlauf alternierend besetzen wollen, fungieren folgende Personen für die verschiedenen Disziplinen:

- Biomechanik und Informatik Tilp
- Biologie & Medizin Schmidt-Trugsäss
- Movement & Exercise Science Hossner
- Sportpsychologie Amesberger
- Sportsoziologie & Ökonomie Weiß
- Sportpädagogik & Sportgeschichte Gogoll

Derzeit wird das Board um international renommierte KollegInnen erweitert und im Anschluss daran ist geplant, im ersten Quartal 2016 den offiziellen Start umzusetzen.

Die Zeitschrift wird rein elektronisch, ausschließlich englischsprachig und ohne Zusammenfassungen von Einzelarbeiten in Bänden funktionieren, um eine möglichst schnelle Publikation von akzeptierten Beiträgen gewährleisten zu können.

4 Veranstaltungen der ÖSG

ÖSG-Nachwuchsworkshop am Freitag, 22. Jänner 2016 am ZSU Wien

Da im nächsten Jahr aufgrund des ECSS-Kongresses keine separate Tagung der ÖSG organisiert wird, hat der Vorstand im Sinne der Nachwuchsförderung beschlossen, ÖSG-NachwuchswissenschaftlerInnen, die beim ECSS-Kongress vom 6.-9. Juli 2016 in Wien einen Beitrag für einen Vortrag im Rahmen des Young-Investigator-Award (YIA) einreichen wollen, besonders zu unterstützen.

Dazu wird am Freitag, 22. Jänner 2016 am ZSU Wien ein Workshop zur Vorbereitung der Einreichung für den YIA organisiert, zu dem Abstracts eingereicht werden können. Der ÖSG-Vorstand und gegebenenfalls weitere ÖSG-Mitglieder begutachten die Abstracts und fungieren als BeraterInnen beim Workshop.

Teilnahmeberechtigt für den Workshop sind ÖSG-NachwuchswissenschaftlerInnen bis 32 Jahre (Stichtag: 10. Juli 2016). Die ÖSG-Mitgliedschaft wird vorausgesetzt. Für den Workshop werden keine Teilnahmegebühren eingehoben, Fahrtkosten (Inland; Bahnfahrt 2. Klasse) werden (gegen Vorlage der Bahntickets) refundiert. NachwuchswissenschaftlerInnen, deren Beitrag für einen Vortrag im Rahmen des YIA angenommen wird, erhalten einen Zuschuss zur Tagungsgebühr. Insgesamt stellt die ÖSG hier einen Gesamtbetrag in der Höhe von bis zu 4.000 € zur Verfügung.

InteressentInnen werden ersucht, Abstracts für den Workshop bis **3. Jänner 2016** an office@oe-s-g.at zu übermitteln (Arnold Baca, Rosa Diketmüller). Als formale Richtlinien für die Einreichung der Abstracts gelten die Vorgaben der ECSS Abstract Submission <http://ecss-congress.eu/2016/16/>

Nähere Details zur ÖSG (Mitgliedschaft, Workshop, ...) finden Sie unter: www.oe-s-g.at

21. Jahreskongress des ECSS in Wien, 6.-9.7.2016



Unter dem Motto „Crossing Borders Through Sport Science“ wird der 21. Jahreskongress des ECSS vom Zentrum für Sportwissenschaft und Universitätssport der Universität Wien ausgerichtet und vom 6.-9.7.2016 im Austria Center Vienna stattfinden. Für diese Veranstaltung werden bis zu 3000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet, was sie zum größten sportwissenschaftlichen Kongress, der je in Österreich stattgefunden hat, machen wird.

Es ist gelungen, ein attraktives wissenschaftliches Programm mit folgenden Plenarsitzungen zu organisieren:

- Crossing the Limits of Impairment – Lessons from Neuromuscular and Cardiovascular Function after Spinal Cord Injury
Chair: Nicole Wenderoth (Schweiz), Vortragende: Reggie Edgerton (USA), Daniel Theisen (Luxemburg)
- Promoting Physical Activity – Environmental and Economic Health Approaches
Chair: Alfred Rütten (Deutschland), Vortragende: Fiona Bull (Australien), Francesca Racioppi (Dänemark)

- Crossing Borders through Technology
Chair: Natàlia Balagué (Spanien), Vortragende: Thomas B. Moeslund (Dänemark), Sigmund Loland (Norwegen)
- Crossing Cultures and Nations – Interculturality and Transnational Mobility as Challenges for Sport and Sport Science
Chair: Aage Radman (Schweden), Vortragende: Elke Grimminger (Deutschland), Nina Clara Tiesler (Deutschland)

Die Einreichung von Abstracts aus allen sportwissenschaftlichen Disziplinen ist vom 15.12.2015 – 15.2.2016 möglich. <http://ecss-congress.eu/2016/16/index.php/abstract-abstract-submission/submission-process>

Besten Dank auch an die vielen ÖSG-Mitglieder, die sich bereiterklärt haben, beim Reviewverfahren der eingereichten Abstracts im Rahmen des ECSS-Kongresses tatkräftig mitzuwirken!

5 Kongresse

JÄNNER 2016

28.-31.01.2016, Darmstadt

Jahrestagung der dvs-Sektion Sportphilosophie

„Kraft, Muskeln und Geschlecht. Performanz muskulöser Körper im Spitzensport“

<http://www.sportwissenschaft.de/index.php?id=sportphilosophie2016>

MAI 2016

5.-7.5.2016, Münster, Deutschland

48. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft für Sportpsychologie (asp)

„Spitzenleistungen und Sportpsychologie: Der Weg zu Olympia“

<http://www.asp2016.de>

12.-13.5.2016, Krakau, Polen

3rd EUROSPINE Spring Speciality Meeting

„Focus on: Trauma and Emergency Spine Surgery: Past, Present and Future“

<http://www.eurospine-spring.com>

26.-28.05.2016, Frankfurt/M.

29. Jahrestagung der dvs-Sektion Sportpädagogik

Bildungsforschung im Sport

<http://www.sportwissenschaft.de/index.php?id=sportpaedagogik2016>

JULI 2016

6.-9.7.2016, Wien, Österreich

21st annual Congress ECSS

Crossing borders through Sport Science

<http://www.ecss-congress.eu/2016>

25.-27.7.2016, Köln, Deutschland

10. Sportspiel-Symposium der dvs in Kombination mit der 6th International TGfU Conference

„Just play it – innovative, internationale Ansätze für Sportspiele“

<http://www.tgfu2016.info/>

Kongress-Office: info@tgfu2016.info

Angenommene Abstracts werden im „Research Quarterly for Exercise and Sport“ (RQES) veröffentlicht

AUGUST 2016

31.7.-3.8.2016, Brasilia, Brasilien
Pre-Olympic IACSS Conference
<http://iacss2016.com/>

31.8. – 4.9.2016, Santos, São Paulo - Brazil
3. Internat. Kongress des International Council of Sport Science and Physical Education (ICSSPE) gem.m. dem International Olympic Committee (IOC), dem International Paralympic Committee (IPC) und der International Federation of Sports Medicine (FIMS)
„Saying Yes to Diversity in Sport“
www.icsemis2016.org Abstract submission bis 31.1.2016

SEPTEMBER 2016

5.-7.9.2016, Biala Podlaska, Polen
International Conference of the Polish Society of Biomechanics
„Biomechanics 2016“
<http://www.biomechanics2016.pl>

7.-11.9.2016, Salzburg, Österreich
15th European Seminar of the Institute of Outdoor Adventure Education and Experiential Learning (EOE)
<http://www.eoe2016.com>

11.-13.9.2016, Konstanz, Deutschland
Workshop der dvs-Sektion Sportinformatik
„Modelling in Endurance Sports“
<http://www.informatik.uni-konstanz.de/saupe/workshop2016/home/>

14.-16.9.2016, Magdeburg, Deutschland
11. Symposium der dvs-Sektion Sportinformatik
„Sportinformatik 2016“
<http://www.sportwissenschaft.de>

20.-22.09.2016, Köln
Jahrestagung der dvs-Sektion Sportsoziologie und der dvs-Kommission Geschlechterforschung
Soziale Ungleichheit
<http://www.sportwissenschaft.de/index.php?id=sportsoziologie2016>

22.-23.09.2016, Karlsruhe
Jahrestagungen der dvs-Kommissionen Gesundheit sowie "Sport und Raum"
Bewegung, Raum und Gesundheit - Wechselwirkungen im Spannungsfeld veränderter Lebensbedingungen und Mobilitäten
<http://www.sportwissenschaft.de/index.php?id=gesundheit-sportundraum2016>

OKTOBER 2016

5.-7.10.2016, Berlin, Deutschland
EUROSPINE 2016
<http://www.eurospine2016.eu>

DEZEMBER 2016

10.-15.12.2016, St. Christoph am Arlberg, Österreich
7th International Congress on Science and Skiing
<https://icss2016.at>

6 Buchneuerscheinungen von ÖSG-Mitgliedern

Baca, A. & Stöckl, M. (Hrsg.). (2015) *Sportinformatik X* (Schriften der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft, Band 244). Hamburg: Czwalina.

Mathelitsch, L. & Thaller, S. (2015). *Physik des Sports*. Wiley-VCH Verlag.

7 Sonstiges

Zur Information:

Der ÖSG-Beitrag kann in der ArbeitnehmerInnenveranlagung geltend gemacht werden!

Mit lieben Grüßen aus dem ÖSG-Vorstand!

Kontaktadresse für die Funktionsperiode 2015 – 2016:

Univ.-Prof. Dr. Arnold Baca (Präsident)

Ass.-Prof. Dr. Rosa Diketmüller (Geschäftsführerin)

Universität Wien

Institut für Sportwissenschaft

Auf der Schmelz 6A

1150 Wien

E-Mail: office@oe-s-g.at

Web: www.oe-s-g.at

Für den Inhalt verantwortlich: Arnold Baca

Sie erhalten diese Mitteilungen als Mitglied der ÖSG. Der Versand erfolgt an die in der ÖSG-Geschäftsstelle registrierte E-Mail-Adresse. Wenn Sie die ÖSG-Mitteilungen künftig nicht mehr erhalten wollen, schicken Sie uns eine E-Mail (office@oe-s-g.at) mit dem Vermerk "Keine ÖSG-Mitteilungen mehr senden". Wenn Sie die ÖSG-Mitteilungen an eine andere E-Mail-Adresse erhalten wollen, teilen Sie uns diese bitte ebenfalls mit einer E-Mail mit.